

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</b>	24.01.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Beteiligung am Forschungsprojekt KlimaNetze**

**Betroffene Produktgruppe**

11.14.04.03

**Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen**

keine

**Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan**

keine

**Sachverhalt:**

Das Institut für Landes- und Stadtentwicklung (ILS) hat sich gemeinsam mit den Lehrstühlen für Technik und Organisationssoziologie sowie Planungstheorie und Stadtentwicklung der RWTH Aachen um Fördermittel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beworben im Themenfeld „Transformation im Klima- und Ressourcenschutz durch die Gestaltung von Governanceprozessen“ (Projekt „KlimaNetze“). Bielefeld (Premiumpartner) und Darmstadt sind Verbundpartner in diesem Projekt. Im Herbst 2016 wurde die Förderung bewilligt und seitens der beteiligten Projektpartner mit der Forschungstätigkeit begonnen. Ein zusätzlicher Haushaltsaufwand entsteht für die Stadt Bielefeld nicht.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Forschungseinrichtungen wollen in dem dreijährigen Projekt „KlimaNetze“ u.a. ermitteln, wer sich in Bielefeld für den Klimaschutz engagiert und unter welchen Prämissen Netzwerkstrukturen in unterschiedlichen Konstellationen funktionieren. Beispielhaft wollen sie sich hierzu die Arbeitsfelder ÖkoProfit, Klimaquartier Sennestadt und die verschiedenen Aktivitäten im Ostmannturnviertel anschauen und dabei herausfinden, welche Erfahrungen die Akteure machen, wie sie andere erreichen und mit ihnen zusammenarbeiten können. Sie möchten gemeinsam mit den Akteuren in unserer Stadt Erkenntnisse gewinnen, um Kooperationen und Aktivierungsstrategien zu verbessern. Am Ende der Projektlaufzeit sollen schließlich Maßnahmen konkret erprobt werden, die eine erfolversprechende Grundlage für die effektive und nachhaltige Gestaltung der Klimaschutz-Aktivitäten in Bielefeld bilden können.

Bürgerinnen und Bürger, Initiativen und Unternehmen, die sich gemeinsam mit anderen für den Klimaschutz in Bielefeld engagieren, können Einschätzungen und Anregungen in dieses Forschungsprojekt einbringen.

Im Verlauf des Projektes werden in Bielefeld Befragungen durchgeführt und gewonnene Erkenntnisse auf Veranstaltungen diskutiert. Die hierfür passenden Kommunikationsformate

werden zu gegebener Zeit noch ausgewählt.

Die Umweltverwaltung erwartet durch das Projekt Anregungen dazu, wie auch die Stadtverwaltung Initiativen und Unternehmen bei Klimaschutzaktivitäten noch besser unterstützen kann.

Zum Projektstart, einem ersten Informationsaustausch und dem gegenseitigem Kennenlernen haben sich die Beteiligten am 15. und 16.12.16 zu einer konstituierenden Sitzung der Steuerungsgruppe in Bielefeld getroffen.

Der Wissenschaftler Johannes Vogelsang, wohnhaft in Bielefeld, ist vom Institut für Landes- und Stadtentwicklung für das Projekt eingestellt worden und hat bis September 2019 einen Arbeitsplatz im Umweltamt der Stadt Bielefeld.

Der Stelleninhaber wird im Austausch und in Kooperation mit dem Klimateam des städtischen Umweltamtes seine Aufgaben wahrnehmen.

**Erste Beigeordnete**

**Anja Ritschel**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.